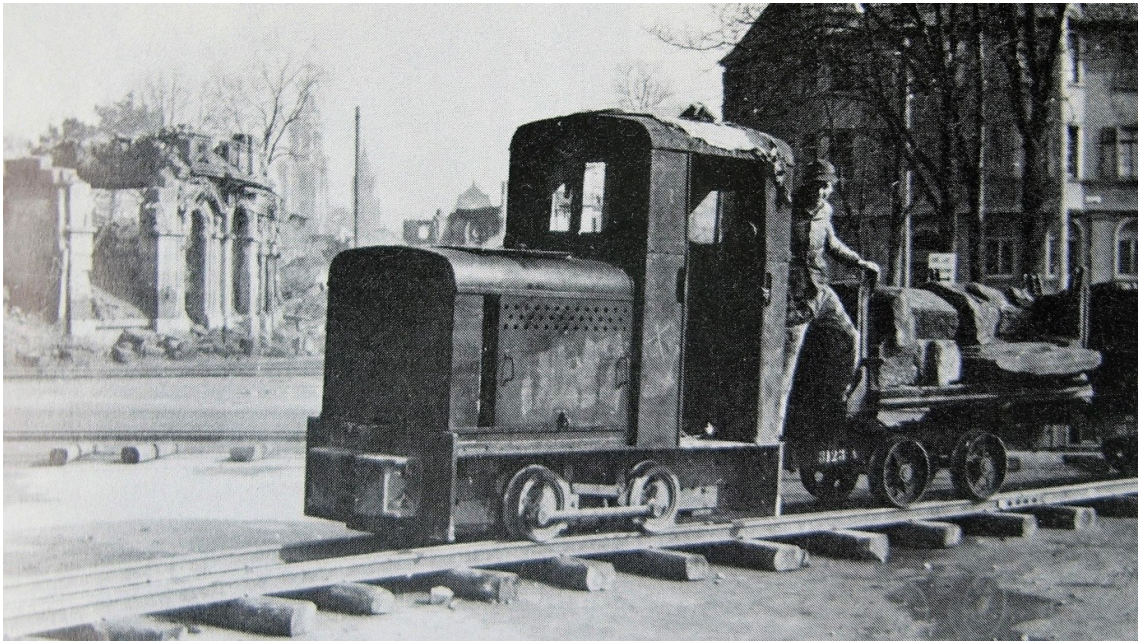


„Ehrendienst“ für den Wiederaufbau



B1 Zur Räumung wurden in der zerstörten Innenstadt Gleise verlegt und der Schutt mit der Trümmerbahn aus der Stadt gefahren. (Stadtarchiv Heilbronn, Foto: Mangold)

M1

Arbeitspflicht für Schüler

Um den Müßigang der Jugend mit seinen vielfältig nachteiligen Folgen zu steuern, wird mit Zustimmung des Herrn Oberbürgermeisters folgendes verfügt:

Sämtliche Schüler vom 14. Lebensjahr ab aus Mittelschulen, Hauptschulen, Oberschulen, Gewerbe- und Handelsschulen, technischen Hochschulen und Handelsschulen, Maschinenbau- und Ingenieurschulen und aus allen sonstigen Fachschulen müssen von jetzt ab an den Aufräumungs- und Aufbauarbeiten im Stadtkreis teilnehmen. Der Besuch dieser Schulen nach Wiederbeginn der Unterrichts wird von der Beibringung einer beglaubigten Bestätigung abhängig gemacht, dass der Schüler seiner Arbeitspflicht pünktlich nachgekommen ist. Ausnahmen nur in Fällen von Krankheit oder bei Körperbehinderung.

Kreisarbeitsamt Heilbronn

(Amtliche Bekanntmachungen für die Stadt und den Landkreis Heilbronn vom 14.9.1945)

M2

Ehrendienst für den Wiederaufbau

Die amerikanische Militärregierung hat mit Erlass vom 14. Januar 1946 Vollmachten zur Durchführung außergewöhnlicher Maßnahmen auf dem Gebiet der Schuttbeseitigung und des Wiederaufbaus der zerstörten Stadt Heilbronn und der zerstörten Gemeinden des Großkreises Heilbronn erteilt.

Wir rufen aufgrund dieser Vollmachten im Stadt- und Landkreis Heilbronn alle männlichen Bewohner*) im Alter zwischen 16 und 55 Jahren ohne Unterschied des Standes, Berufes und Arbeitsverhältnisses zur Ableistung eines Ehrendienstes auf. Dieser Dienst beträgt:

Im Allgemeinen: 12 Arbeitstage,

für ehemalige Mitglieder und Anwärter der NSDAP: 18 Arbeitstage.

Der Einsatz erfolgt in einer zusammenhängenden Folge der in Frage kommenden Arbeitstage. Freistellungen können nur erfolgen, wenn der Betreffende arbeitsunfähig im Sinne der Arbeitseinsatzbestimmungen ist, alle anderen Reklamationen müssen unberücksichtigt bleiben. [...]

Beginn des Ehrendiensteinsatzes: Montag, der 13. Februar 1946

Zeigt durch diesen Einsatz, dass ihr bereit seid zu tätiger Mitarbeit, beweist damit, dass es euch wirklich ernst ist mit dem Wiederaufbau der zerstörten Städte und Gemeinden.

Der Landrat: Sihler

Der Oberbürgermeister: Beutinger

(zit. n. Peter U. Quattländer, Heilbronn, Planung des Wiederaufbaus, Dokumentation zur Ausstellung des Stadtplanungsamtes 1994. Kleine Schriftenreihe des Stadtarchivs Heilbronn 28, 1994, S. 31)

**) Mehr als 8000 Bürger waren bei der Trümmerräumung beschäftigt.*

Arbeitsanregungen

Verfasse einen fiktiven Zeitungsartikel für eine Tageszeitung im März 1946 zum Thema: Heilbronn räumt auf!, in dem ihr Informationen aus den Quellen aufgreift und verarbeitet.